



**Presseinformation – 1046/12/2018**

17.12.2018  
Seite 1 von 2

## **Minister Laumann: Projekt zur Unterstützung für Pflegeschulen bei der Umstellung zur Generalistik gestartet**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

### **Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:**

Am 1. Januar 2020 wird die generalistische Pflegeausbildung starten und die drei pflegerischen Ausbildungen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung zusammenführen. Zur Vorbereitung der Pflegeschulen auf die anstehende Umsetzung fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) das Projekt „Information, Schulung und Beratung der Pflegeschulen zur Einführung und Umsetzung des Pflegeberufgesetzes (PflBG)“ mit insgesamt rund 250.000 Euro. Im Rahmen des kürzlich gestarteten Projekts werden in aufeinander aufbauenden Modulen insbesondere die Schulleitungen aller Pflegeschulen als Multiplikatoren an den Projektstandorten Köln und Bielefeld informiert und geschult. Auch die Träger der Ausbildung werden direkt beteiligt. Das Projekt wird von der Fachhochschule Bielefeld in Kooperation mit dem Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung durchgeführt und läuft bis 15. Mai 2020.

„Die konsequente Umsetzung des Pflegeberufgesetzes ist ein zentrales Vorhaben der Landesregierung. Der Fachkräftemangel in der Pflege ist bereits heute spürbar und wir brauchen auch zukünftig genug gut ausgebildete Pflegefachkräfte. Umso wichtiger ist es, auch die Pflegeschulen als zentrale Akteure rechtzeitig vorzubereiten und sie zu unterstützen. Sie brauchen nicht nur die notwendigen Informationen, sondern sollen direkt an dem Prozess beteiligt werden“, betonte Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.

Die Pflegeschulen sollen – auch im Rahmen des Projekts - ein gemeinsames Verständnis zum neuen Pflegeberuf und zu den zu erlangenden Kompetenzen entwickeln. Im Rahmen dessen ist es unter anderem Auf-

gabe der jeweiligen Pflegeschule, den konkreten Lehrplan für die generalistische Ausbildung entsprechend der rechtlichen Vorgaben zu entwickeln.

„Wir werden die Pflegeschulen bei ihren Aufgaben durch pflegepädagogische Expertinnen und Experten unterstützen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir sie damit gut auf den Start der neuen, generalistischen Ausbildung vorbereiten. Diese bietet die Chance, den Pflegeberuf attraktiver und moderner aufzustellen. Das geht nur durch eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller“, so Minister Laumann.

Das MAGS hat bereits seit April 2018 ein landesweites Begleitgremium zur Generalistik eingerichtet. Hier kommen regelmäßig Vertreter und Vertreterinnen der Verbände, Hochschulen, Krankenkassen und Schulen zusammen, um gemeinsam und in einem konstruktiven Austausch über bestmögliche Vorbereitung für die neue Ausbildung zu beraten.

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>***